



ABACUS Motorradfahrerschule

ABACUS
Inhaber: Urs Tobler
Tramstrasse 100
8050 Zürich-Oerlikon
Tel. 044 313 13 33
Fax 044 311 72 35
urs.tobler@datacomm.ch
www.tramstrasse100.ch

«NEWS von der Tramstr.100»

Rundbrief vom 26. Sept. 2010

Zürich-Oerlikon, den 26. Sept. 2010

Kurzübersicht über die Themen

Die Zeit fliegt – ist das ein Gefühl, das mit dem Älterwerden zusammenhängt?

Ein Mal Nordschleife – immer wieder Nordschleife!

Bericht, was das ganze Jahr gelaufen ist, am Ende dieses Briefes!

Mehr Bilder dazu auf meiner Homepage

Abgesehen vom Wetter: Eine weitere erfolgreiche Saison an der Tramstrasse!

Teilnehmerzahlen seit Jahren rückläufig bei den Kursen: Qualität steht aber bei uns an höherer Stelle als die Quantität! Ich kann damit u. auch davon leben!

Side-Events: Keine kommerziellen Absichten, dafür Chance für meine Ehemaligen, sich weiterzuentwickeln...

Es ist niemals zu spät, auch im nächsten Jahr wieder!

Liebe Töff-Fahrerin, lieber Töff-Fahrer
Liebe «Tramstr.100»-Ehemalige, Fans & Freunde

Und schon wieder ist ein (Töff-) Jahr um... – unglaublich, hat die Saison doch erst gerade begonnen! Diese Gedanken habe ich am Donnerstagabend mit einem DO-Ausfahrtsteilnehmer ausgetauscht, der noch ein paar Jährchen mehr auf dem Buckel hat als ich. Die Jahre gehen um, wie wenn man bei einem Buch die Seite umschlägt: Ob das wohl mit meinem fortschreitenden Alter etwas zu tun hat? Auf der Nordschleife hatte ich ein paar Begegnungen mit Kollegen von damals, als ich noch als Instruktor mit Leuten des ifz und von Moto Aktiv zusammen war, wo ich einen Teil meines Rüstzeugs als Motorrad-Profi geholt hatte. Es waren schöne Erinnerungen, wir sind inzwischen alle etwas älter geworden, aber der Bazillus Motorrad und Nordschleife hat Bestand!

Einen Bericht über das abgelaufene Jahr findest Du am Ende dieses Rundschreibens: Mit den Bildern des Jahresprogrammes und meiner Aktivitäten habe ich das Wichtigste kurz zusammengefasst. Mehr findest Du, wenn Du auf meiner Homepage den Link folgst zu den entsprechenden Ereignissen! Eigentlich gelingt es mir nur, unter der Saison die Berichte über die Donnerstagsausfahrten aktuell zu halten. Wir durften, trotz der oft unsicheren, teilweise gar garstigen Verhältnisse, immer viele Teilnehmer begrüßen. So ist das für viele ein fester Bestandteil ihres Sommerprogramms geworden.

Das Jahr an der Tramstrasse 100: Dank meinem zuverlässigen, langjährigen Team, allen voran Milly, meinen Fahrlehrern Oliver und Roli, sowie dank der Unterstützung meiner Lebenspartnerin und meinen freiwilligen Tourguides, verlief die abgelaufene Saison wie immer im geplanten Rahmen. Ab Juni war ich als Fahrlehrer praktisch pausenlos im Einsatz, jede mögliche Fahrstunde ausgebucht. Die Teilnehmerzahl bei den Grundkursen sind seit Jahren rückläufig, da viele angehende Töfffahrer nur die Minimalangebote berücksichtigen. So «veranstalten» immer mehr Fahrschulen Kurse für Töfffahrer, obwohl sie gar nicht in der Lage sind, diese vielen Kursteilnehmer hinterher auch einzeln auszubilden. Diese landen dann, spätestens nach zwei missratenen Prüfungsversuchen, trotzdem bei mir und geben, weil sie in den Kursen wegen mangelnden Voraussetzungen ihrerseits, wegen zu grosser Gruppengrösse im Kurs (7, 8 Teilnehmer mit einem Fahrlehrer, gesetzlich sind max. 5 erlaubt!) oder mangelnder Betreuung durch inkompetente Instrukturen, das Geld für die Kurse noch einmal aus. Hinterher, das ist nicht nur beim Töfffahrenlernen so, ist man immer schläuer... Ich beklage mich nicht darüber, denn meine Kunden schätzen die seriöse und gutfundierte Arbeit, die wir leisten.

Meine Ausflüge und Reisen sind keine kommerziellen Veranstaltungen: Würde ich damit Geld verdienen wollen, dann müsste ich andere Preise dafür verlangen. Ich organisiere sie in erster Linie, um den Kunden eine Möglichkeit zu geben, sich weiterzuentwickeln. So hat Jasmine beispielsweise direkt nach ihrer Prüfung 2009 erstmals die Stella Alpina, alle übrigen Weiterbildungskurse und in diesem Jahr das volle Programm der «Stella» mit Hin- und Rückfahrt absolviert: Als ich auf dem Nachhauseweg ihr über Kilometer folgte, auf einer schmalen französischen Passstrasse bergab, mit einem Hobby-Velo-Rennfahrer-Event aus der Gegenrichtung, mit Wohnmobilen zuhauf dazwischen, so war ich als ihr Töfflehrer richtig stolz: Geschwindigkeit, Linienwahl, Überholmanöver – top!

1987–2007: 20 Jahre «Töff, Töff - nüt als Töff!»

Es läuft einiges... – kleiner Bericht von einem privaten Ausflug, der mit Muskelkater endete...

Für Sonntag, 10.10 noch Koch gesucht!

Saison-Schlussfahrt am Sonntag, 3. Okt. mit Verschiebungsdatum 17. Okt. 2010

Ausschreibung: «Saison-Endreise» im November im Mittelmeerraum

Genauer unter «Veranstaltungen», «Saison-Endreise»

Erfolgreiche DO-Ausfahrten trotz meist miesem Wetter! Zum letzten Mal am 30. Sept., leider...

Weihnachtseinladung am DI, 7. Dez. & MI, 8. Dez. jeweils von 16-20 Uhr SWISS-MOTO 2011 vom 17.-20. Febr.

Mit «News&Aktuelles» immer auf dem laufenden...

Telefonisch jeweils von ca. 11.15-12.15h erreichbar

Noch viele schöne Tage im Herbst und tolle Kilometer!

In der Sommersaison bin ich 6 Tage in der Woche im Einsatz: Um dieses Pensum auf die Länge durchzustehen, brauche ich zwischenhinein auch mal eine Verschnaufpause. Dass diese nicht immer «auf dem Töff» stattfindet, kannst Du auf meiner Homepage nachlesen. Aber noch läuft die Saison, und damit auch das Programm an der Tramstrasse 100: Noch bis Ende September fahren wir jeden Donnerstagabend aus, dann folgt die Schlussfahrt am Sonntag, 3. Oktober (jetzt anmelden!) und ebenfalls am Sonntag, dem 10.10.2010 feiern wir im privaten Rahmen «unser Schnapszahlenfest»: Ich, geboren 1955, wurde kürzlich 55 Jahre alt; meine Lebenspartnerin Sigrid, geboren 1966, wird bald 44. Wir feiern, zusammen mit Familie und Freunden, dieses Jubiläum in der «Pflisterschür» in der Nachbarschaft bei uns in Thalwil. Dafür suchen wir noch eine/n («Hobby»?) Koch/Köchin, die uns an diesem Tag unter die Arme greift.

Wie in jedem Jahr planen wir als nächstes unsere «Saison-Schlussfahrt», in diesem Jahr ausnahmsweise am ersten, bzw. mit Ausweichdatum am dritten Oktober-Wochenende. Der Grund dafür ist, wie bereits angesprochen, unser persönliches «Schnapszahlenfest» vom 10.10.10! Die Schlussfahrt findet im üblichen Rahmen statt, eine erste Fahrt zum Apéro, die Weiter(aus)fahrt zu einem unbekanntem Ziel, wie z.B. 2005 «zum Ende der Welt» in Engelberg. Alle können teilnehmen, auch «Fremde»: Nehmt also eure Freunde mit! Es ist immer ein herrlicher Töff-Tag mit allerlei Überraschungen und die Rückfahrt nach Zürich auf eigene Faust dauert auch diesmal nicht mehr als eine Fahrstunde.

Als letztes vor der Winter-Pause habe ich schon mehrmals meine «Saison-Endreise», die ich schon mehrmals ausgeschrieben, erst einmal rekognosziert – aber noch nie durchgeführt habe: Es wäre in diesem Jahr eine Pilot-Tour, mehr davon findest Du auf meiner Homepage unter Veranstaltungen «Saison-Endreise». Geplantes Datum wäre von Sonntag bis Sonntag, je nach Teilnehmern vom 14.-21. bzw. 21.-28. Nov. 2010. Ich würde diese Reise, die sich vorwiegend für leichte Maschinen eignet, vorteilhaft mit nur einem bis max. 2 Zylindern, auch mit nur 4-5 Mann durchführen. Interessenten, die sich dafür interessieren, im Raum Nizza, möchten sich bei mir melden.

Die Donnerstagsausfahrten waren, trotz nicht immer sicherem Wetter, ein grosser Erfolg: So durften wir am vorletzten Donnerstag, die uns zum «Töffler-Treffpunkt» Rest. Bachtel-Ranch oberhalb von Hinwil führte, wiederum ein Dutzend Teilnehmende begrüssen. Nun bleibt nur noch die letzte Ausfahrt vom 30. Sept., die uns traditionellerweise in das Rest. «Zur Linde» in Oberwil bei Bassersdorf führt. Dann ist leider wieder Schluss! In der kälteren Jahreshälfte ist donnerstags jeweils für mich wieder Sauna-Tag, bei Peter Rohrbach, einem ehemaligen Fahrschüler von mir in der Sauna Binzmühle hier in Oerlikon.

Die **Weihnachtseinladung** findet in diesem Jahr am Dienstag, 7. und Mittwoch, 8. Dez. statt. Bis dahin sollte ich die Bilder und Berichte der verschiedenen Veranstaltungen bereit haben, damit sie per UBS-Stick abgeholt werden können. Ich werde dazu rechtzeitig einladen. In der Messe Zürich findet vom 17. bis 20. Febr. 2011 die SWISS-MOTO statt, zu welcher ich mich wieder angemeldet habe. Ich werde also wieder einen eigenen Stand haben und meine ehemaligen, aktuellen und zukünftigen Kunden dort begrüssen.

Das Allerneueste auf meiner Homepage findest Du entweder mit einem direkten Link auf «**Home**» (Titelzeile Tramstrasse 100) auf «**News&Aktuelles**», «**Veranstaltungen**» oder unter «**Bilder**»! Auf der Seite «Links zu den kürzlich veröffentlichten Bildern» findest Du ebenfalls entsprechende weitergehende Links.

Dies ist der momentane Stand der Dinge und ich hoffe, dass auch Du viel Spass hast beim Töfffahren! Wer mich erreichen möchte, kann dies am ehesten jeweils über die Mittagszeit tun, in der Zeit zwischen 11.15 Uhr bis 12.15 Uhr, falls es etwas zum Besprechen gibt.

Nun, ich hoffe, dass uns im Herbst doch noch ein paar schöne Tage zur Verfügung stehen und wir, bevor wir unsere geliebten Stahlrösser in den Stall stellen, noch viel Spass haben und noch einige tolle Kilometer geniessen dürfen.

Mit den besten Grüssen

Urs Tobler

«Töff, Töff – nüt als Töff!»



1. Mai-Rallye

Das 1. Mai-Rallye von 2010, die 19. Auflage stand seit ihrer ersten Durchführung im Jahr 1991 mit einem verregneten Tag unter keinem guten Stern: Die ersten ankommenden Helfer- und TeilnehmerInnen parkierten ihre Maschinen (noch) im Trockenen, dann begann es zu regnen und es hörte den ganzen Tag nicht mehr auf! Von 13 gestarteten Einschreibungen durften wir abends deren 11 klassieren, die trotz der miesen Bedingungen durchgehalten hatten. Die Strecke hätte eine bessere Teilnahme verdient, denn es war wieder ein toller Parcours, den alle landschaftlich geniessen konnten: Obwohl wir durch teils recht bebaute Regionen fuhren, herrschte der «grüne Teil» vor und auch eine Kiesstrasse durfte nicht fehlen. Wenn es bei dem guten Vorsatz bleibt, laden die diesjährigen TeilnehmerInnen im nächsten Jahr als Helferteam gemeinsam alle übrigen zur **20. Jubiläums-Rallye** ein – zur diesjährigen Rallye in erneuerter Auflage!

Auch der 18. LOVE RIDE litt unter den schlechten Wetterbedingungen: Während bei schönem Wetter jeweils an die 10'000 Motorräder auf das Flugplatzgelände in Dübendorf kommen, waren es in diesem Jahr nur gerade mal 2500 FahrerInnen, die am «Ride» trotz misslichster Wetterverhältnissen mitgemacht haben! Ihnen sei ein grosses Kränzchen gewunden, insbesondere den vielen Seitenwagen-, Trikes- sowie Eco-FahrerInnen, die den behinderten Kindern einen aussergewöhnlichen Tag boten. Mehr dazu findest Du auf der offiziellen Homepage www.loveride.ch. Einmal mehr nahm ich in der Ausstellung dieses grössten «Zweirad-Happenings» teil: Auch wenn es mir kaum zum neuer Arbeit verhilft, so finde ich es toll, diese gute Idee zu unterstützen: Vielleicht konnte ich in den vergangenen Jahren einige dazu bewegen, ebenfalls dort hin zu gehen, um selbst Spass zu haben und mitzumachen, sei es als Teilnehmer oder als Helfer. Wie an der SWISS-MOTO geniess ich den Kontakt zu alten und neuen Kunden. 19. Loveride am 8. Mai 2011.



2. Mai



Kurventechnik 2-Kurs

Neuer Termin
SA, 12.6

Beim ersten Weiterbildungskurs der abgelaufenen Saison, am Ostersamstag, 3. April anlässlich eines KT2-Kurs auf dem Strassenverkehrsamt Zug erhielten wir ganz unerwartet Besuch von einer netten Dame von «Teletop», einem Regionalfernsehsender aus der Ostschweiz. Du kannst das Filmchen von meiner Homepage runterladen (im 2. News-Beitrag von dreien) Neben den regelmässigen Kurventechnikkurs 1-Terminen, durfte ich Frühlingsauffrisch-Kurse mit der Gruppe aus Deutschland und der Gruppe von Zürcher Rechtsanwälten, mit einem Ausflugs ins nahe deutsche Ausland, sowie einen zweiten Kurventechnik-Kurs 2 in Zug durchführen. Daneben habe ich zwei MotoCross-Schnupperkurse von kms-racing ausgeschrieben. Aus terminlichen Gründen konnte ich in diesem Jahr meinen Instruktureinsatz «für die Kleinen» nicht leisten...

Unsere diesjährige «Stella Alpina», eine 5-tägige Enduro-Tour ins Piemont, zogen wir als Luxus-Tour durch: Dank Sepp, der den Bus mit insgesamt 6 Hard-Enduros im Gepäck, zu unserem Basislager in Cesana-Torinese / Italien fuhr, konnten alle übrigen 5 TeilnehmerInnen die Strassenkilometer auf der Hin- und Rückreise auf bequemen Strassenmaschinen zurücklegen. Die Tour war von bestem Wetterglück begleitet, einzig am Samstagabend gerieten wir in ein Gewitter, was aber in Anbetracht der warmen Temperaturen kein Unglück war. Walter Gerig und ich leisteten uns einen besonderen Luxus: Wir teilten uns in die extra gemietete neue **Yamaha XT 1200Z «Super Ténére»**, deren Qualitäten wir auf dieser anspruchsvollen und abwechslungsreichen Fahrstrecke gut austesten konnten: Yamaha hat mit dieser Maschine einen überzeugenden Beitrag geleistet, die von der BMW R1200 GS dominierte Szene aufzumischen.



8.-12. Juli



Nürburgring-Nordschleife vom DI, 31.8. bis FR, 3.9.

Der angekündigte Ausflug zur legendären Nürburgring-Nordschleife fand wie geplant statt, für einmal unter besten Wetterbedingungen: Gemeinsam mit dem Schweiz. Motorrad-Fahrlehrer-Verband durfte eine grössere Gruppe diese vier Tage Fahrspass geniessen, zwei davon anlässlich eines durch das Motorrad action-Team ausgerichteten Sicherheitstrainings. Auch wenn der Preis dem einen oder anderen hoch vorgekommen ist, so hatte sich der Einsatz ohne Reue gelohnt: Mein Toyota HiAce-Bus diente als Begleitfahrzeug für Gepäck und, falls notwendig, für ramponierte Fahrzeuge, was glücklicherweise aber nicht nötig war. Auf dem Hinweg waren wir 13 FahrerInnen in der Gruppe, welche ich durch die Vogesen zum Nürburgring führte. Auf dem Rückweg traten wir die Heimreise zu sechst an, diesmal ab Baden-Baden über die Schwarzwald-Hochstrasse.

Sigrid, meine Lebenspartnerin, die noch kurz vor der Abreise «passen» wollte («Meine Hornet ist doch kein Renntöff!»), ist noch jetzt bei jeder Erinnerung ganz aus dem Häuschen: Dank ihrem Super-Instruktor, einem deutschen Fahrlehrer, konnte sie sich nach und nach steigern. Sie hat das Töfffahren «neu erlernt» und konnte die Schwarzwald-Hochstrasse auf dem Nachhauseweg so richtig geniessen. Ich nahm die Gelegenheit wahr, die neue Honda VFR 1200 DA mit Automat auf Herz und Nieren zu testen: Eine Super-Maschine, eine Super-Gelegenheit und tatsächlich ein Super-Erlebnis! Bericht: U. Tobler